

# Wort zur Woche

17.10.2020 von Pfarrer Daniel Feldmann

Liebe Leserinnen und Leser,

wenn wir von Menschen sprechen, die besonders sicher im Leben stehen, dann kann man diese komfortable und schöne Situation mit der eines großen, gesunden Baumes vergleichen. Fest verwurzelt steht er da. Scheinbar mühelos trotz er den Elementen. Unwetter und Sturm können ihm nichts anhaben. Tief treibt der Baum seine Wurzeln in den Boden hinein und erreicht so, was für sein Leben wichtig ist.

Doch selbst ein mächtiger Baum wie eine Eiche ist aus einem verhältnismäßig kleinen Samen hervorgegangen. Auf unserem Friedhof in Kyritz haben wir eine mächtige Eiche, die seit Jahrhunderten den Stürmen der Zeit trotzt. Was mag Sie im Laufe der Jahre wohl alles gesehen haben? Niemand weiß es genau und doch faszinieren Bäume, wegen ihrer Standhaftigkeit. Der Prophet Jeremia war auf der Suche nach dieser Standhaftigkeit. Welche Sicherheiten habe ich eigentlich im Leben, fragte er sich, und gibt uns die folgende Antwort:

***Gesegnet aber ist der Mann, der sich auf den Herrn verlässt und dessen Zuversicht der Herr ist. Der ist wie ein Baum, am Wasser gepflanzt, der seine Wurzeln zum Bach hinstreckt.***

Dieses Erdverbundene oder Geerdete ist in unserer immer komplexer werdenden Welt eine unverzichtbare Kraft. Wie Zahnräder schmiegen wir uns aneinander an und laufen in einem Uhrwerk, das wir jedoch nur ansatzweise durchschauen. Wenn wir in einem Flugzeug fliegen, müssen wir einfach darauf vertrauen, dass der Pilot weiß, was macht und die Technik gut gewartet ist. Ein Medikament können wir im Vertrauen darauf einnehmen, dass es wirkt.

Ich könnte wohl noch eine Vielzahl von Beispielen nennen, doch letztlich ist das Leben von Prozessen geprägt, in denen wir einfach Vertrauen haben müssen. Das gilt gerade auch im Angesicht der Corona-Pandemie. Wir müssen Vertrauen haben in die Entscheidungen der Ärzte und Politiker, die die globale Lage viel eher überblicken als wir hier in der Prignitz. Das Leben hat sehr stark mit Vertrauen zu tun. Wir können darum bitten, dass Gott uns immer wieder Glauben und Zuversicht schenkt, so dass unsere Wurzeln stärker werden und sich immer fester in der Erde verankern.

**Einen Kommentar schreiben**

